

# Flüchten – Ankommen – Bleiben!?

## Der Monitoring-Bericht des Integrationshauses

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens veröffentlichte das Integrationshaus einen Monitoring-Bericht, in dem von den Fluchtursachen und -routen bis zu den diversen Realitäten der Asyl- und Integrationspolitik in Österreich alle aktuellen Themenfelder aus eigener Sicht umfassend beleuchtet werden.



*Anders als vielleicht zu erwartet gewesen wäre, ist es kein Rückblick auf die engagierte Tätigkeit von zweieinhalb Jahrzehnten geworden, vielmehr ein informativ-empathischer Bericht über Flucht, Ankommen und Begleiten. Sieglinde Rosenberger & Oliver Gruber, Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien*

### Vom Flüchten zum Ankommen – Bleiben!?

Der erste Teil des Berichts thematisiert Fluchtursachen und Fluchtrouten und deren multidimensionale Auswirkungen in einer hochgradig globalisierten Welt. Dabei werden vor allem die Aus- und Nachwirkungen der Ereignisse von 2015 und 2016 bis heute beleuchtet.

25 Jahre Arbeitspraxis in der psychosozialen Betreuung, Beratung und Bildungsvermittlung mit geflüchteten Menschen haben den Ausschlag gegeben, die aktuellen Entwicklungen und Diskrepanzen der Migrations- und Integrationspolitik aufzugreift und zu analysieren.

Die Entwicklung von innovativen Projekten, Strategien und Handlungsoptionen sowie politisches Lobbying zeichnen die Arbeit des Integrationshauses aus und ziehen sich daher durch den Bericht. Dies zeigen auch die Handlungsempfehlungen am Ende jedes Kapitels, die einen lösungsorientierten Zugang als Chance für die Entwicklung einer pluralen, demokratischen Gesellschaft sichtbar werden lassen.

Der Bericht ist an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis einzuordnen und bettet aktuelle Ereignisse in globale Entwicklungen ein.

Im zweiten Teil werden die Herausforderungen, die mit der Ankunft von schutzsuchenden Menschen in Europa und Österreich in Verbindung stehenden, genauer untersucht und Faktoren thematisiert, die zu großen Unterschieden zwischen den verschiedenen Staaten führen.

Der dritte Teil des Berichts fokussiert auf die Integration in Europa, insbesondere auf die aktuellen Entwicklungen in Österreich. Neben den politischen und gesetzlichen Veränderungen durch die Vorgängerregierung, die für viele Menschen nach wie vor zu einer Verschlechterung ihrer Lebenslage und zu großen Unsicherheiten führen, werden immer auch positive und gelungene Modelle aus der Praxis vorgestellt.

### Multiperspektivischer Ansatz

Um eine kritische Analyse aller Bereiche vornehmen zu können, wurde eine Vielzahl von Quellen herangezogen: Forschungsarbeiten, Berichte von NGOs, Pressartikel sowie Veröffentlichungen

internationaler Organisationen und von Regierungsstellen. Eine weitere Basis bilden Expert\*innen-Interviews, die Einblicke in die praktische Arbeit und die konkreten Auswirkungen und Veränderungen ebenso miteinzubeziehen.

### **Das Integrationshaus vor 25 Jahren**

Das Integrationshaus wurde 1995 eröffnet um eine qualitätsvolle Alternative zur Unterbringung von Geflüchteten in Lagern zu bieten: ein ganzheitliches Konzept für eine menschenwürdige Unterbringung, Versorgung und intensive psychosoziale Betreuung von zum Teil schwer traumatisierten Schutzsuchenden, sowie einem begleitenden Angebot entsprechender Bildungsmaßnahmen, welche seither laufend weiterentwickelt wurden.

**Der Bericht „Flüchten – Ankommen – Bleiben!“ ist online verfügbar unter:**

[www.integrationshaus.at/monitoringbericht](http://www.integrationshaus.at/monitoringbericht)